

Linden-Dialog: Zusammensetzung der Dialog-Gruppe steht fest

17.11.2022

Beim Linden-Dialog geht es darum, partizipativ einen tragfähigen Lösungsansatz für die Umgestaltung des Lindenplatzes zu entwickeln. Dabei sollen alle relevanten Perspektiven und Akteure miteinbezogen werden. Eine zentrale Rolle spielt dabei die Dialog-Gruppe, in der diese Perspektiven und Akteure vertreten sein sollen. Die Zusammensetzung der Dialog-Gruppe steht nun fest.

Am 24. Oktober hat eine gut besuchte öffentliche Auftaktveranstaltung mit dem Zweck stattgefunden, den Linden-Dialog als Prozess vorzustellen und um Rückmeldungen zum geplanten Vorgehen einzuholen (). Dabei wurde auch die Zusammensetzung der Dialog-Gruppe thematisiert: Im Vorfeld der Veranstaltung wurden die Vertreterinnen und Vertretern aller vom Thema berührten Fachkommissionen sowie von Institutionen respektive Gruppen mit Bezug zum Lindenplatz für eine Teilnahme an der Dialog-Gruppe angefragt. Auf diesem Weg konnten acht Personen gewonnen werden, die an der Auftaktveranstaltung auch vorgestellt wurden. Anschliessend wurde diskutiert, welche Perspektiven noch nicht ausreichend in der Dialog-Gruppe vertreten sind und wer sich vorstellen könnte, die Dialog-Gruppe als Mitglied zu unterstützen.

Dank der Rückmeldungen konnte die Dialog-Gruppe nun ergänzt werden und zählt 15 Mitglieder. Die Zusammensetzung sowie die Überlegungen zur Auswahl können im Detail dem entnommen werden.

Die Dialog-Gruppe soll sich an insgesamt vier Besprechungsterminen bis Frühjahr 2023 auf einen tragfähigen, auch räumlich verorteten Lösungsansatz verständigen. Dieser wird an einer öffentlichen Abschlussveranstaltung am 23. Mai 2023 vorgestellt. Zusammen mit dem Echo, das der Lösungsansatz an der Veranstaltung hervorruft, wird das Ergebnis dem Gemeinderat als Empfehlung zum weiteren Vorgehen übergeben.

Wichtige Informationen zum Projekt finden Sie jeweils im hier auf der Gemeindewebseite.